

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Natalie Naujok

Interner Titel: Schülerkooperation

Methodische Ausrichtung: Interaktionsanalyse

Quelle: Naujok, Natalie (2000): Zur Rekonstruktion von Alltagspädagogik aus Schülerkooperation. In: Jaumann-Graumann, Olga/Köhnlein, Walter (Hg.): Lehrerprofessionalität – Lehrerprofessionalisierung. Bad Heilbrunn, S. 173-181.

Mit freundlicher Genehmigung des Klinkhardt Verlages

<http://www.klinkhardt.de/verlagsprogramm/>



Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Franzi und Nicole - Abgucken und Können

Franzi und Nicole aus der Klasse 1 arbeiten an demselben Gruppentisch. Franzi ist mit einem Mathematikarbeitsbogen beschäftigt.

- 1 Franzi zu Daria kann ich dein kann ich deinen haben *schaut in Darias Ordner*
Daria darf ich bitte dein Blatt haben
- 2 Yussuf *vor sich hin mit verärgelter Miene* Mann - ich nehm BRAUN
- 3 Franzi kann ich deinen ORDNER haben.. zum Abkucken /
- 4 Yussuf braun oder b l a u \
- 5 Nicole zu Franzi ich sags Frau Fege dass du abkuckst \
- 6 Franzi *grinsend* sags ihr doch \ *geht um den Tisch herum auf Nicole zu*

- 7 Nicole sag ich \
- 8 Franzì na sag doch ruhig . wenn du was LÜGEN WILLST /
- 9 Nicole ja aber WENN du abkuckst \
- 10 Franzì *geht wieder zu ihrem Platz Yussuf du Struwelhaar strubbelt ihm über die Haare und freut sich*
- 11 Yussuf *fasst sich an den Kopf, steht auf, um etwas zu machen, stezt sich dann aber wieder etwas verlegen, ordnet sich mit einer Handbewegung die Haare. Franzì geht vom Tisch weg.*
- 12 Nicole *sieht wie die L zur Tür hereinkommt Frau F e g e /*
- 13 L so \ wer möchte kann ARBEITEN oder auch ein wenig FRÜHSTÜCKEN -
- 14 Nicole *meldet sich kurz, L geht auf Nicole zu Frau Fege / weißt du was was Franzì WOLLTE / bei ihr zeigt auf Daria abkucken \ WOLLTE *
- 15 L das darf er doch \ das darf er doch \ *geht wieder weg*
- 16 Yussuf *vor seiner Rechenaufgabe brütend Mann ey *
- 17 Daria *steht vom Tisch auf und geht Franzì entgegen, die gerade wieder an den Tisch gehen will. Sie sagt Franzì leise etwas und geht dann ihrerseits wieder auf ihren Platz*
- 18 Franzì *ist mit einer Rechenmaschine zum Tisch zurückgekehrt ach - jetzt rechne ich erst mal *
- 19 Nicole zu Franzì du DARFST abkucken \
- 20 Franzì *genervt* J A H A \ . U N D /
- 21 Nicole .. aber wenn du ABKUCKST KANNSTE DIS NICHT \

Lars - Abgucken und Schlau-Werden

Sandra, Lars, Aram und Sheila sind aus der jahrgangsübergreifenden Lerngruppe und im zweiten Schuljahr. Sie arbeiten an Mathematikaufgaben.

- 1 Lars EY\ KUCK ma Sandra\ kann man aller ERGEBNISSE abkucken\
SANDRA ÖÖH/ DIS IS JA VON E. GEIL-
- 2 Lars GUCK ma Adi\ kamman ABkucken\
3 Adi öh/ *lachend* he
- 4< Lars aber MACHich nich\

- 5< Sandra zu Ayla geh ma WEG bitte\ RUTSCH ma bitte n bisschen\
 6< Lars EY\ ey SANDRA\ MACHich nich\ dann wöad mann nich SCHLAU\
 SCHLAU\

Yussuf und Franzl - Sagen und Selber-Rechnen

Franzl und Yussuf aus der Klasse 1 arbeiten nebeneinander an unterschiedlichen Mathematikaufgaben.

- 1 Franzl so
 2 Yussuf . okay . f ü n f äh nein *schüttelt mit dem Kopf und freut sich* minus *nimmt einen Stift aus seiner Federtasche*
 3 Franzl *ohne aufzuschauen* fünf minus wie viel /
 4 Yussuf sags nich \ . *zieht die Stirn kraus* nein ich will SELBER R E C H N E N *verdeckt mit beiden Händen schnell seinen Hefter*
 5 Franzl ich sags dir
 6 Yussuf *klopft schnell mit einer Hand auf die andere* N E I N wenn du NICHT sagst ist viel besser (*schaut sie an*)

Transkriptionsregeln

L : Lehrerin

Name: namentlich identifizierter Schüler

S: ein nicht namentlich identifizierter Schüler

S 1 / S2: verschiedene, namentlich nicht identifizierte Schüler

Intonation:

/ Stimme wird gehoben \ Stimme wird gesenkt • Stimme bleibt in der Schwebel

KAPITÄLCHEN: besonders betont gesprochene Wörter

g e s p e r r t: gedehnt/ langsam gesprochene Wörter

Pausen:

, Atemholen

. . . . Sprechpausen (längere Pausen --> mehr Punkte) (Es werden im Transkript in den Sprechpassagen keine Satzzeichen benutzt.)

Weitere Zeichen:

(Wort): eingeklammerte Wörter sind nicht zweifelsfrei verständlich

(unverständlich) : Äußerung eines fokussierten Sprechers ist gänzlich unverständlich
kursiv: Ausdruck, Gestik, Mimik, Handlungen etc.

+ : Ende des angegebenen Ausdrucks, Gestik, Mimik, Handlung

< : Beteiligte sprechen teilweise gleichzeitig (in Partiturschreibweise)

:es entsteht keine Sprechpause; der zweite Sprecher fällt dem ersten ins Wort

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Naujok, N.: Schülerkooperation

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//naujok_kooperation_1_ofas.pdf,
11.10.2011